



Installation und Verwendung von map&guide unter Microsoft Windows Vista® und Microsoft Windows 7®


map&guide

A PTV GROUP BRAND

Installation und Verwendung unter Microsoft Windows Vista® und Microsoft Windows 7®

Beachten Sie bei der Installation und der Verwendung von map&guide unter Microsoft Windows Vista® und Microsoft Windows 7® folgende Besonderheiten bezüglich der Benutzer- und Administratorrechte.

Wichtig: Ein korrekter Betrieb von map&guide kann nur unter Beachtung dieser Anleitung garantiert werden. Bei abweichenden Installationsarten kann nur bedingt Support geleistet werden.

Der Gebrauch des Begriffes „Administrator“ ist bei den genannten Betriebssystemen nicht einheitlich und kann zu Missverständnissen führen.

Besonderheiten bei den Administratorrechten

Grundsätzlich wird zwischen zwei Arten von Administratorrechten unterschieden:

1. **Erweiterte Rechte:** In den genannten Betriebssystemen müssen Sie bestimmte Aktionen explizit als Administrator ausführen, indem Sie im Kontextmenü einer Applikation den Menüpunkt „Als Administrator ausführen“ wählen. Ob erweiterte Rechte angefragt werden, hängt davon ab, ob und in welcher Detaillierung die Benutzerkontensteuerung (UAC – „User Account Control“) aktiviert ist.
Wichtig: Als Einzelbenutzer unter z. B. Microsoft Windows Vista® Home-Premium sind Sie kein vollständiger Administrator, sondern haben lediglich erweiterte Rechte. Diese erweiterten Rechte entsprechen zwar in den meisten Fällen denen eines vollständigen Administrators, es gibt jedoch Unterschiede im Detail.
2. **Vollständige Administratorrechte:** Nur das explizit ausgewählte Administratorkonto verfügt über vollständige Rechte (siehe Administratorkonto mit vollständigen Administratorrechten aktivieren).
Wichtig: Dieses Administratorkonto ist standardmäßig deaktiviert.

Die Installation von map&guide unter Microsoft Windows Vista® und Microsoft Windows 7® ist nur mit vollständigen Administratorrechten möglich.

Administratorkonto mit vollständigen Administratorrechten aktivieren

Wie Sie das Administratorkonto aktivieren können, hängt von Ihrer Microsoft Windows® Version ab.

- In höherwertigen Versionen, z. B. Microsoft Windows Vista® Business, ist dies über die Benutzerverwaltung möglich.
- In anderen Versionen, die nicht über eine Benutzerverwaltung verfügen, z. B. Microsoft Windows Vista® Home-Premium, ist dies hingegen nur manuell möglich.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Administrator Ihres Unternehmens oder kontaktieren Sie den Support Ihrer Microsoft Windows Version.

Aktivierung über die Benutzerverwaltung

1. Öffnen Sie die Benutzerverwaltung Ihres Betriebssystems.

Microsoft Windows Vista®

Systemsteuerung -> System und Wartung -> Verwaltung -> Computerverwaltung -> Lokale Benutzer und Gruppen -> Benutzer

Microsoft Windows 7®

Systemsteuerung -> System und Sicherheit -> Verwaltung -> Computerverwaltung -> Lokale Benutzer und Gruppen -> Benutzer

2. Öffnen Sie die Eigenschaften des Administratorkontos und entfernen Sie ggf. das Häkchen bei „Konto ist deaktiviert“. Anschließend ist die Anmeldung als Administrator möglich.

Manuelle Aktivierung

1. Klicken Sie im Startmenü -> Alle Programme -> Zubehör -> mit der rechten Maustaste auf den Eintrag Eingabeaufforderung und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag „Als Administrator ausführen“ aus.
2. Geben Sie folgenden Befehl ein, um das Administratorkonto zu aktivieren:
net user Administrator /active:yes
Info: Um das Konto wieder zu deaktivieren, geben Sie folgenden Befehl ein:
net user Administrator /active:no

map&guide unter Microsoft Windows Vista® oder Microsoft Windows 7® installieren

1. Melden Sie sich als Administrator unter Microsoft Windows Vista® oder Microsoft Windows 7® an.
2. Installieren Sie map&guide wie im Leitfaden „Installation & Administration“ beschrieben.
3. Starten Sie Ihren Computer neu, falls Sie nach der Installation von map&guide und/oder der Karte dazu aufgefordert werden, und melden Sie sich erneut als Administrator an.
4. Starten Sie map&guide, damit alle benötigten Programmkomponenten korrekt in Ihrer Systemumgebung registriert werden.
5. Führen Sie die Onlineaktivierung durch (ab map&guide 2009).

Nach Abschluss der map&guide Installation sollten Sie aus Sicherheitsgründen das Administratorkonto wieder deaktivieren. Bei nachfolgenden Starts können Sie sich unter einem Standard Benutzerkonto anmelden und wie gewohnt mit map&guide arbeiten.

Weitere Hinweise zur Installation und Verwendung von map&guide unter Microsoft Windows Vista® oder Microsoft Windows 7®

- Je nach Einstellung Ihrer Benutzerkontensteuerung kann map&guide beim Start nach erweiterten Rechten fragen. Diese sind mit OK zu bestätigen. Das erlaubt insbesondere auch die Neuregistrierung von Programmkomponenten, falls auf demselben Rechner mit mehreren map&guide Versionen gearbeitet wird oder falls eine Neuregistrierung nach vorheriger Aufforderung durch unseren Support durch Löschen bestimmter Registryeinträge erzwungen wird.
- Sofern Sie nicht bereits bei der Installation die Online-Aktivierung durchgeführt haben, müssen Sie später erneut das Administratorkonto aktivieren und die map&guide-Aktivierung als Administrator durchführen. Dies gilt ebenso für die spätere Installation von Service Packs.
- Microsoft Windows Vista® und Microsoft Windows 7® verfügen über einen eingebauten Kompatibilitätsmodus (sog. Virtualisierung), der dafür sorgt, dass Programme scheinbar Schreibrechte in Ordnern haben, über die sie aber faktisch nicht verfügen. Abhängig von den Rechten des Windows Benutzers kann dies bei map&guide dazu führen, dass Dateien (z.B. Adress- oder Karteneditorschichten) nicht im map&guide „prog.mov“ Datenverzeichnis angelegt werden, sondern im Datenordner des Benutzers (z.B. „c:\Benutzer\\AppData\Local\VirtualStore\program files\...“).

Wichtig: Dieser Kompatibilitätsmodus kann dann von Nachteil sein, wenn mehrere Benutzer auf demselben Rechner abwechselnd mit derselben map&guide Version arbeiten. Scheinbar arbeiten diese dann immer mit demselben PROG.MOV Ordner.

Tatsächlich aber werden Änderungen immer im Virtual Store des angemeldeten Benutzers abgelegt. Dies hat zur Folge, dass z.B. ein Benutzer A nicht die Adressschichten sieht, die ein Benutzer B angelegt hat.

Für solche Szenarien wird daher empfohlen, den PROG.MOV Ordner in einen für alle Benutzer gemeinsam beschreibbaren Ordner zu legen und den Zugriff per „DataPath“ (Registry) Eintrag zu setzen. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Support.